

# STECKBRIEF DER WOHNGRUPPEN

**Wohngruppe I**  
mit dem Schwerpunkt  
**Traumapädagogik**  
8 junge Menschen 6 - 18 Jahre

**Wohngruppe II**  
mit dem Schwerpunkt  
**Erlebnispädagogik**  
7 junge Menschen 6 - 18 Jahre  
1 Platz ION nach § 42 SGB VIII

## RECHTSGRUNDLAGE

§ 27 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung) nach Maßgabe  
von § 36 SGB VIII (Mitwirkung, Hilfeplan)  
in Verbindung mit

- § 34 SGB VIII: Heimerziehung
- § 35a SGB VIII: Eingliederungshilfe  
für seelisch beh. Kinder und Jugendliche
- § 41 SGB VIII: Hilfe für junge Volljährige,  
Nachbetreuung
- § 42 SGB VIII mit Clearingangebot



## KINDER JUGEND FAMILIEN

# SYSTEMISCH- HEILPÄDAGOGISCHE KINDER- UND JUGENDWOHNGRUPPEN „Rodenkircherworp“

**Wir bieten  
einen sicheren Ort,  
der mit Geborgenheit,  
Verlässlichkeit,  
Wertschätzung und  
gegenseitigem Respekt  
Orientierung gibt.**

## ANSPRECHPARTNERINNEN

**Urte Busch-Schweers**, Hausleitung  
Rodenkircherworp 17 · 26935 Stadland  
T 04732 918965  
M [rodenkircher.wurp@sozialwerk-wesermarsch.de](mailto:rodenkircher.wurp@sozialwerk-wesermarsch.de)

**Svenja Sloma**, Pädagogische Leitung  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  
Weserstraße 1a · 26919 Brake  
T 04401 857854 oder 01520 9922806  
M [svenja.sloma@sozialwerk-wesermarsch.de](mailto:svenja.sloma@sozialwerk-wesermarsch.de)

Für die Belegung und die  
Erstellung des Hilfeplans ist  
das Jugendamt zuständig:



**Landkreis Wesermarsch**  
Poggenburger Straße 15 · 26919 Brake  
T 04401 927-0  
M [Jugendamt@wesermarsch.de](mailto:Jugendamt@wesermarsch.de)

**Träger:**  
CVJM-Sozialwerk Wesermarsch e.V.  
Helgoländer Damm 1 · 26954 Nordenham  
T 04731 96910  
M [info@sozialwerk-wesermarsch.de](mailto:info@sozialwerk-wesermarsch.de)  
W [sozialwerk-wesermarsch.de](http://sozialwerk-wesermarsch.de)



**So bunt  
wie das  
Leben.**





Die Wohngruppen Rodenkircherwurf bieten ein Umfeld, in dem die Kinder und Jugendlichen eine eigenverantwortliche Lebensführung altersgerecht üben können.

Das große Doppelhaus wurde nach modernsten Standards erbaut und ist geprägt von Licht und liebevoller Ausstattung. Alle Kinder und Jugendlichen haben komfortable Einzelzimmer mit eigenem Bad. Ein weiteres Aushängeschild der Wohngruppen ist das Außenschwimmbaden, welches in den Sommermonaten aktiv genutzt wird. Direkt neben dem Doppelhaus fließt ein See, der die Möglichkeit für wassersportliche Aktivitäten bietet.

Die ländlich gelegenen Wohngruppen liegen drei Kilometer von Rodenkirchen entfernt. Die jungen Menschen werden durch ein multiprofessionelles Team im Alltag begleitet und in ihrer Partizipation gestärkt. Die Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten, Ämtern, Schulen, Therapeuten und Fachärzten zählen zu den Standards der alltäglichen Arbeit.

Durch die Strukturierung des Alltages bieten wir den jungen Menschen Halt und Orientierung, um ihre Grundbedürfnisse zu sichern.

## ZIELE DER MAßNAHME

Ziel der pädagogischen Arbeit ist es, den jungen Menschen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu begleiten. Sie sollen während der Maßnahme zu selbständig denkenden und verantwortungsvoll handelnden Personen wachsen können. Unser Arbeitsansatz ist geprägt durch Kontinuität, Sozialräumlichkeit und Einbezug der Herkunftsfamilie. Wesentliche Teilziele sind die Bereitstellung eines verlässlichen Lebensortes und konstanter, tragfähiger Beziehungen.

**Wir fördern die Persönlichkeitsentwicklung auch durch Vermittlung von Spaß und Freude am Leben.**



- Erfahren von Schutz und Sicherheit
- Aufarbeitung emotionaler und sozialer Defizite, Entwicklung von Selbstwertgefühl
- Entwicklung einer realistischen Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Überwinden von Störungen und Benachteiligungen
- Aufbau und Ausbau von Strategien und Fähigkeiten zur Konflikt- und Problemlösung, zur Kommunikation und Kooperation und zur Selbstregulation
- Schulische Integration, Erlangen von Schulabschlüssen, berufliche Integration
- Konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und der Herkunftsfamilie, Zusammenführung der Familie, Rückkehr
- Unterstützung bei der Bewältigung von Gewalt- und Missbrauchserfahrungen
- Stufenweise und altersentsprechende Vorbereitung und Einleitung einer selbstverantwortlichen Lebensführung und -gestaltung
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven (Schule, Beruf, Partnerschaft, Lebenskonzept)
- Schaffung eines eigenen tragfähigen sozialen Umfelds, gesellschaftliche Inklusion
- Anbahnung, Sicherung und Fortführung von Therapien und Behandlungen